Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald

Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach

Nr. 3/24
Ausgabe vom 28.03.2024

Alles Liebe zum Osterfest!

Möge diese Zeit
voller Freude, Liebe
und Hoffnung
sein.

Öffentliche Bekanntmachungen

Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie) – Einstellung der Lärmaktionsplanung

Auf Grund der Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie) war es erforderlich, im Jahr 2022 für die Ortsdurchfahrt der B 101 in Lauter erneut eine Lärmkartierung zu erstellen. Als nächster Schritt ist eine Lärmaktionsplanung (LAP) durchzuführen, wenn die entsprechenden vorgegebenen Schwellenwerte überschritten werden. Dies war auch 2022 wieder der Fall.
Deshalb erfolgte durch das beauftragte Ing.-Büro Sachs aus Plauen eine Lärmaktionsplanung (LAP) als Grundlage für die Entscheidung, ob ein Maßnahmenplan aufgestellt wird oder ob die LAP ohne Maßnahmenplanaufstellung beendet wird.
Im Januar erfolgte die Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange zu den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärmminderung im Rahmen der LAP. Inzwischen liegen die Stellungnahmen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) und des Landratsamtes des Erzgebirgskreises, Ref. Straßenverkehr (LRA), vor.
Nach Auswertung dieser Stellungnahmen beabsichtigt die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, das Verfahren zur LAP ohne Erarbeitung eines Maßnahmenplanes einzustellen.

Begründung:
Die vom Ing.-Büro Sachs erarbeiteten Unterlagen zur LAP enthalten folgende Maßnahmenvorschläge für eine kurzfristige Lärmreduzierung an der B 101:
- Nachrüstung von Gebäuden, bei denen die Schwellenwerte für die LAP überschritten werden, mit Schallschutzfenstern
- Prüfung, ob die Errichtung von Schallschutzwänden im Bereich der Hot-Spots möglich wäre
- Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in ausgewählten Bereichen der B 101
- Nachtfahrverbot für LKW`s bzw. Geschwindigkeitsreduzierung für LKW`s in der Nacht
- Einbau von lärmmindernden Asphaltbelägen

Die Planung von langfristigen Maßnahmen zur Lärmreduzierung, z.B. in Verbindung mit städtebaulichen Maßnahmen, erscheint als nicht sinnvoll, da solche Planungen im Bereich der B 101 von Seiten der Stadt derzeit nicht vorgesehen sind.

Das LASuV teilte in seiner Stellungnahme vom 29.01.2024 folgendes zur LAP mit:
- Es wird auf die geplanten Ausbaumaßnahmen verwiesen:

o Ausbau B 101 Anton-Günther-Straße bis Alte Auer Straße, Vorentwurf genehmigt, im Planfeststellungsverfahren seit 2018
o Ausbau B 101 Knotenpunkt mit der K 9112, Realisierung mittelfristig geplant, Planfeststellungsverfahren 2020 abgeschlossen
o Ausbau B 101 Knotenpunkt Schwarzenberger Straße, Planungen werden fortgeführt

Die Planungen für diese Maßnahmen beinhalten schalltechnische und lufthygienische Untersuchungen und die Festlegung von Lärmschutzmaßnahmen in Bereichen, in denen die Immissionsgrenzwerte überschritten werden.
- Bei der Planung von Fahrbahnerneuerungen werden in Bereichen mit schutzwürdiger Bebauung konventionelle dichte Deckschichten, denen Straßendeckschichtkorrekturwerte für die Lärmminderung zugeordnet sind, vorgesehen. Diese Beläge wirken lärmmindernd.
- Die B 101 wurde im Rahmen der Lärmsanierung schalltechnisch und bauakustisch geprüft und es erfolgte eine Kostenbeteiligung bei der Umsetzung der passiven Schallschutzmaßnahmen (Einbau von Lärmschutzfenstern 1994-1998).
  Der vorgeschlagene weitergehende Lärmschutzfenstereinbau an Gebäuden, bei denen die Schwellenwerte der LAP überschritten werden, ist derzeit nicht geplant, da in den nächsten Jahren vorrangig in den Kommunen Lärmsanierungsmaßnahmen umzusetzen sind, in denen bisher keine Lärmsanierung erfolgt ist.
- Geschwindigkeitsreduzierungen und eine Umleitung des Schwerlastverkehrs sind ungeeignete Maßnahmen, da dies nur zu einer Verlagerung der Verkehrsströme führen würde.

Das LRA, Ref. Verkehr, äußerte sich mit Stellungnahme vom 03.01.2024 folgendermaßen:
- Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 101 auf 30 km/h kommt auf Grund von negativen Auswirkungen auf die Erfüllung ihrer Verkehrsfunktion nicht in Betracht.
- Eine Reduzierung des Schwerverkehrs führt zu dessen Verlagerung in andere Bereiche und ist nicht verhältnismäßig.
- Eine Unattraktivmachung der Ortsdurchfahrt, gleich mit welchen Maßnahmen, wird abgelehnt, da dies nur zu einer Verlagerung der Verkehrsströme auf andere Straßen führen würde.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärmreduzierung auf der B 101 nicht realisiert werden können, da für deren Umsetzung keine Rechtsgrundlagen bestehen bzw. da diese von den verantwortlichen Behörden abgelehnt werden. Weiterhin ist davon auszugehen, dass im Zuge der sich in Vorbereitung befindenden Umbauten an der Ortsdurchfahrt auch Maßnahmen zur Lärmreduzierung bei der Planung mitberücksichtigt bzw. passive Schallschutzmaßnahmen vorgesehen werden.

Festlegung von sog. „Ruhigen Gebieten“
Im Zuge der LAP ist ebenfalls zu prüfen, ob eine Ausweisung von „Ruhigen Gebieten“ sinnvoll ist. Dafür kämen z.B. vorhandene Parks, Grünanlagen, Friedhöfe usw. in Frage. Bei einer entsprechenden Ausweisung müssen andere Planungsträger diese Gebiete in ihren Planungen mitberücksichtigen. Allerdings sind die rechtlichen Folgen noch zum Teil unklar, u.U. könnten z.B. auch geplante Bauvorhaben in der Nachbarschaft davon beeinträchtigt werden.
Deshalb ist vorerst keine entsprechende Ausweisung solche Gebiete in Lauter vorgesehen.
Vor der endgültigen Beschlussfassung ist die beabsichtigte Einstel-

lung der LAP ohne Erarbeitung eines Maßnahmenplanes der Öffentlichkeit mitzuteilen und den Bürgern Gelegenheit zum Vorbringen von Hinweisen und Einwendungen zu geben.
Diese sind in den Abwägungsprozess vor Einstellung der LAP einzubeziehen.

Eine Einsichtnahme in den Entwurf der Lärmaktionsplanung sowie das Vorbringen von Hinweisen bzw. Einwänden schriftlich oder zur Niederschrift kann vom **02.04.2024** bis zum **26.04.2024** bei der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG II, Straße der Einheit 5, Bau- u. Liegenschaftsamt, Zi. 6, während nachfolgend genannter Zeiten erfolgen:

Montag	**09.00 Uhr - 12.00 Uhr**
Dienstag	**09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr**
Mittwoch	**09.00 Uhr - 12.00 Uhr**
Donnerstag	**09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr**
Freitag	**09.00 Uhr - 12.00 Uhr**

Kunzmann
Bürgermeister

Aus dem Stadtrat

*Im öffentlichen Teil der **46. Sitzung des Stadtrates** der Stadt Lauter-Bernsbach am 08.02.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

Beschluss SR-2024/003
Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Reko Antonsthaler Straße“ im OT Lauter 1. BA, 2. BA und 3. BA und die Ausführung der entsprechenden Planungsleistungen gemäß HOAI durch das Planungsbüro Peter Schwengfelder aus Schwarzenberg.
Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Planungsunterlagen für das Vorhaben „Reko Antonsthaler Straße“, mit Stand Januar 2024, des Planungsbüros Peter Schwengfelder zu bestätigen und die Verwaltung, die öffentliche Ausschreibung der notwendigen Bauleistungen für den 1. und 2. BA für 2024 und 2025 durchführen zu lassen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 18/00/00

*Im öffentlichen Teil der **38. Sitzung des Technischen Ausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 27.02.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

Beschluss TA-2024/005
Der technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, die Planung für den Parkplatz auf dem Flurstück 610/2 der Gemarkung Lauter an der Pfarrstraße fortzuführen. Dabei soll die Variante Schrägaufstellung zur Grundlage genommen werden. Das Pflaster „City Train“ und der Bau eines Gartenzaunes sind zu beachten.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/02

Beschluss TA-2024/006
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Um- und Ausbau vorhandenes Zweifamilienwohnhaus mit Stellplätzen und Errichtung PV Anlage“ auf dem Flurstück 9 (Grünhainer Straße 5) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 11/00/00

Beschluss TA-2024/007
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Anbau Eigenheim“ auf dem Flurstück 918 (Mühlweg 4) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 11/00/00

*Im öffentlichen Teil der **37. Sitzung des Technischen Ausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 28.02.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

Beschluss VA-2024/004
Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Verkauf des Gemäldes mit dem Wappen der Familie Höfer an den Antragsteller zu.
Ja/Nein/Enthaltungen: 00/11/00

Im nichtöffentlichen Teil traf der Verwaltungsausschuss mit Beschluss VA-2024/005 eine Personalentscheidung und fasste außerdem folgende Beschlüsse:

Beschluss VA-2024/006
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, eine Forderung aus der nachträglichen Gewerbesteuer-Vorauszahlung 2023 in Höhe von insgesamt € 9.677,50 zzgl. € 402,00 Stundungszinsen bis zum 20.12.2024 zu stunden. Die Tilgung erfolgt in gleichbleibenden monatlichen Raten in Höhe von € 967,75 beginnend am 20.02.2024.
Ja/Nein/Enthaltungen: 11/00/00

Beschluss VA-2024/007
Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, Herrn Eberhard Riedel gem. § 26 Abs. 1 SächsGemO das Ehrenbürgerrecht der Stadt Lauter-Bernsbach zu verleihen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 11/00/00

Hinweis:
Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus

NACHRUF

In tiefer Trauer nimmt die Stadt Lauter-Bernsbach Abschied von ihrer „Spankorbfrau“

Frau Elfriede Georgi

Frau Elfriede Georgi war nicht nur eine anerkannte Handwerkerin, sondern auch ein geschätzter Mensch in unserem Ort. Ihre Kunstfertigkeit im Spankorbmachen und ihre warmherzige Persönlichkeit haben viele Menschen sehr beeindruckt und berührt. Unermüdlich gab sie ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in der Spankorbkunst weiter. Somit ist sie wesentlich am Erhalt der Spankorbkunst verantwortlich. Durch ihre Art und ihrer handwerklichen Tätigkeit schaffte sie eine Verbindung zwischen Menschen, die weit über ihre Kunst hinausging, bis heute.

Wir blicken heute mit Trauer, aber auch voller Dankbarkeit, auf das lange und erfüllte Leben der Verstorbenen zurück. Ihr Wirken war in höchstem Maße geschätzt und außerordentlich wertvoll.

Mit ihrem Tod verliert unser Ort eine bedeutende Persönlichkeit. Ihr Name wird immer untrennbar mit unserer Stadt verbunden bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.
Wir werden Frau Elfriede Georgi stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Thomas Kunzmann Bürgermeister	Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach	Die Stadtverwaltung der Stadt Lauter-Bernsbach

Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat
Donnerstag, 18.04.2024, Aula
Hugo-Ament-Grundschule

Technischer Ausschuss
Montag, 29.04.2024, Ratssaal
Hermann-Uhlig-Platz 1

Verwaltungsausschuss
Donnerstag, 02.05.2024, Ratssaal
Hermann-Uhlig-Platz 1

Entsorgungskalender für den Monat April 2024

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall:	am *Dienstag*, dem 02. wöchentlich Montag
Gelbe Tonne:	am *Mittwoch*, dem 03. am Dienstag, dem 16. und 30.
Restabfälle:	am *Freitag,* dem 05. am Donnerstag, dem 18.
Papiertonne:	am Dienstag, dem 16.

Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel
am Dienstag, dem 02. und am Montag, dem 15. und 29.

OT Lauter

Bioabfall:	am *Dienstag*, dem 02. wöchentlich Montag
Gelbe Tonne:	am *Dienstag*, dem 02. am Montag, dem 15. und 29.
Restabfälle:	am *Donnerstag*, dem 04. am Mittwoch, dem 17.
Papiertonne:	am Freitag, dem 19.

Am Ostersamstag, den 30.03.2024 ist der Wertstoffhof Aue „Lumpicht“ von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Wertstoffhof in Schwarzenberg ist geschlossen!

100jährige Jubilarin

Am 29. Februar 2024 konnte Frau Dorothea Heidenfelder ihren 100. Geburtstag feiern. Mit Blumenstrauß und Körbchen durfte ich dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche der Stadt übermitteln. Schon oft besuchte ich sie zum Geburtstag und freute mich über die guten Gespräche mit ihr. So auch jetzt, denn auch mit einhundert Jahren berichtet sie noch sehr anschaulich von den vergangenen Jahren und zeigte wieder großes Interesse für die aktuelle Zeit in Lauter-Bernsbach. Das Rezept fürs Altwerden beschrieb sie so: „Ich hatte immer Glück mit meiner Familie, wir passten gut zusammen und unterstützten uns gegenseitig". Basteln und das Anmalen gedrechselter Figuren war ihre Leidenschaft sowie die Tätigkeit als Erzieherin erfüllte sie sehr gerne. Schön und beeindruckend finde ich die große Dankbarkeit für ein gutes Leben, ihre Bescheidenheit und Zufriedenheit die sie ausdrückte. Wir sangen noch das Lauterer Heimatlied, wo Frau Heidenfelder textsicher war. Schön war es.

Alles Gute und Gottes Segen Frau Heidenfelder!

Der Bauhof informiert

Macht alle mit! – Aufruf zum Frühjahrsputz

Die Anlieger an öffentlichen Straße werden hiermit aufgerufen, entsprechend den Festlegungen der §§ 5 und 6 der Straßenreinigungssatzung, die Gehwege und Schnittgerinne von Gras, Laub und Unkraut zu befreien.
Der Bauhof der Stadt Lauter-Bernsbach wird vom **22.04.2024 bis 30.04.2024** in allen Ortsteilen der Stadt den angesammelten Straßenkehricht abfahren.

Bitte beachten:
Der Straßenkehricht soll in geeigneten Behältern (max. zwei 10 Liter Eimer je Anliegergrundstück) für die Abholung je Anliegergrundstück bereitgestellt werden.

Mobile Einkaufsmöglichkeit

Seit dem 13.02. bietet der Engelwieser Frischedienst in den OT Oberpfannenstiel und Bernsbach eine mobile Einkaufsmöglichkeit. Der Verkaufswagen ist immer dienstags unterwegs und fährt folgende Haltepunkte an:

- Oberpfannenstiel - Spielplatz Auer Str./Mühlweg (ca. 08.30 Uhr)
- gegenüber der Firma Meleghy-Vollmann Group
- Bernsbach - Rathaussteig (ca. 09.15 Uhr)
- Bernsbach - vor Drogerie Goldhahn (ca. 12.00 Uhr)

Änderungen/Erweiterungen vorbehalten!

Vandalismus

Vorfälle in der öffentlichen Toilette Am Markt in Lauter häufen sich

Graffiti an den Fliesen, Beschädigungen an der Urinalkeramik und Verwüstungen im gesamten Toilettenbereich häufen sich seit Anfang des Jahres 2024 in dem öffentlichen Toilettenhaus Am Markt in Lauter.
Das, was die Mitarbeiter der Stadt bei ihren Kontrollen häufig vorfinden, ist im wahrsten Sinne des Wortes unbeschreiblich. Und unfair denjenigen gegenüber, die dringend müssen und dann nicht können (wollen).
Dies belastet die Allgemeinheit, kostet Arbeit, Geld und Nerven!!!
Wir möchten mit diesem Artikel an alle Benutzerinnen und Benutzer appellieren, mit den öffentlichen Toilettenanlagen pfleglich umzugehen und sie so zu hinterlassen, wie sie sie selbst gerne vorfinden würden.

Veranstaltungen April 2024

04.04.2024
19:00 Uhr
Heimatabend im Brethaus
Erzgebirgszweigverein Lauter e.V.

18.04.2024
14:00 Uhr
Seniorennachmittag in der Mehrzweckhalle Bernsbach

30.04.2024
20:00 Uhr
Ab Festplatz OT Lauter
Lampionumzug und Höhenfeuer

Dauerausstellung
täglich 10:00-16:30 Uhr (außer an Sonn- und Feiertagen)
Ausstellung „Alte Laborantenkunst" im Spirituosenmuseum
Fa. Lautergold
außer an Sonn- und Feiertagen

Wichtiger Hinweis des Ordnungsamtes - Hexenfeuer 2024

Bis zu den Mai-, Hexen- bzw. Walpurgisfeuern am Abend des 30.04. ist es zwar noch eine Weile hin, vorab aber bereits einige wichtige Informationen.
Wir möchten Sie wieder darauf hinweisen, dass auch im Jahr 2024 in der Stadt Lauter-Bernsbach das Abbrennen privater Brauchtums- oder Hexenfeuer **melde- und kostenpflichtig** sein wird.

Viele Bürger nutzten diese Feuer in der Vergangenheit zur Verbrennung von Garten- und/ oder anderen Abfällen. Natürlich fanden auch die einen oder anderen Gegenstände den Weg ins Feuer, die dort nicht hingehörten. Daher weisen wir nochmals dringend darauf hin, die Auflagen und Regelungen der Genehmigungsbehörde zu beachten.

Um generell einen Überblick über Zahl und Standort der Feuer zu erhalten und damit eine gewisse Kontrollmöglichkeit zu bekommen, muss im Antrag der Standort des Feuers angegeben und die Zustimmung des Grundstückseigentümers bestätigt werden.

Die Anmeldungen können im April bis zum 26.04.2024 jeweils zu den Öffnungszeiten im Ordnungsamt (Rathaus in Lauter) Zimmer 03 und 04 erfolgen. Nach dem 26.04.2024 können wir leider keine Anmeldungen mehr entgegennehmen. Die Genehmigung erhalten Sie nach Abgabe des ausgefüllten Antrages und Barzahlung von 15,00 € gleich vor Ort.

Das hier veröffentlichte Antragsformular stellen wir Ihnen auch auf unserer Homepage (www.lauter-bernsbach.de) zur Verfügung.
Sollten Sie Fragen haben oder einen anderen Termin vereinbaren wollen, wenden Sie sich unter Tel. 03771 7031-20, -23 oder per Mail unter stadtverwaltung@lauter-bernsbach.de an das Ordnungsamt.

STÄDTEBUND SILBERBERG

Antrag auf Genehmigung zum Abbrennen eines Brauchtum- und Traditionsfeuers am 30.04.2024

Antragsteller/in:

Name, Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort (ggf. Ortsteil): _____

Telefonnummer: _____

Ort des Feuers (genaue Bezeichnung des Flurstücks):

_____

Ist der Antragsteller Eigentümer des Grundstückes?

☐Ja ☐Nein

Wenn Nein, Einverständnis des Grundstückseigentümers:

_____ _____

Ort und Datum Unterschrift Antragssteller

Hinweis:
Gemäß § 4 der Polizeiverordnung der Stadt Lauter-Bernsbach sind offene Feuer erlaubnispflichtig.
Grundsätzlich dürfen die Feuer nicht der Abfallentsorgung dienen (§ 28 Abs. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).
Abfälle in diesem Sinne sind z.B. lackierte Hölzer, Spannplattenreste, Fensterrahmen, Wiesen-, Garten- und Stallgut.

„Auf geht´s“ - wir ziehen die Wanderschuhe an

Der Städtebund Silberberg mit seinen Mitgliedskommunen Aue-Bad Schlema, Lauter-Bernsbach, Lößnitz, Schneeberg und Schwarzenberg wird sich mittlerweile traditionell (zum 6. Mal) mit einer Veranstaltung am **„Tag des Wanderns“** – einer Aktion des Deutschen Wanderverbandes – beteiligten.

Am **14.05.2024, 14:00 Uhr** starten wir mit **„Hut und Wanderstock“!**
Motto: „Wandertour auf dem ehemaligen Bahndamm durch den Kuttengrundbach“

Treffpunkt: „König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald der Stadt Grünhain-Beierfeld, Alte Bernsbacher Str. 1

Unsere Wanderstrecke mit ca. 9 km wird uns im Routenverlauf über den **Rundwanderweg „W@nderbarer Silberberg“ – dem Bärenrundweg, auf dem ehemaligen Bahndamm und durch den Kuttenbachgrund** – führen.

Für das leibliche Wohl am Ende unserer Wanderung ist gesorgt – Ende der Veranstaltung ca. 18:00 Uhr.
Die „Silberberger“ freuen uns auf viele Mitwanderer – sind auch Sie dabei?

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, es geht „über Stock und Stein“!
Wir bitten Sie höflichst, uns eine Rückmeldung zur Teilnahme bis zum 02.05.2024 zu geben.

Dazu können Sie sich u. a. an Frau Georgi, Tel. 03771-703113 – wanderwege@lauter-bernsbach.de - oder an staedtebund@aue.de wenden.

Für weitere Detailinformationen können Sie uns kontaktieren.

Stadt Lauter-Bernsbach

LANDRATSAMT ERZGEBIRGSKREIS

Einladung

„Ideen-Café mit dem Bürgermeister!“

Dienstag, den **16.04.2024**, um **15:00 bis ca. 16:30 Uhr**
In der **Gaststätte** im **Kulturhaus Lauter**,
Hauptstraße 17a, 08315 Lauter-Bernsbach

Gesundheit ist in jedem Alter die Voraussetzung für Selbstständigkeit und aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und unser Lebensumfeld hat maßgeblichen Einfluss auf unsere Lebensqualität und Gesundheit.

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis hat sich Lauter – Bernsbach zum Ziel gesetzt für seine Bürgerinnen und Bürger lebenswert zu bleiben und Angebote zu schaffen, damit Sie in Ihrem Umfeld so lange wie möglich glücklich, zufrieden, gesund und selbstbestimmt leben können.

Dafür brauchen wir Sie! Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und:

- Erzählen Sie uns, welche Stärken und auch Schwächen Sie in Lauter – Bernsbach sehen
- Bringen Sie Ihre Ideen zur Gestaltung des Lebens in unserer Stadt ein
- Erzählen Sie uns, was Sie in Ihrer Stadt für sich tun und wozu Sie andere gewinnen möchten, daran teilzuhaben

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Thomas Kunzmann
Bürgermeister

Tag des Wanderns

14.05.2024

STÄDTEBUND SILBERBERG

Wandern
auf dem ehemaligen Bahndamm
durch den Kuttenbachgrund

Aue-Bad Schlema
Lauter-Bernsbach
Lößnitz
Schneeberg
Schwarzenberg

Zeit: 14.00 – ca. 18.00 Uhr
Start und Ziel: König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald
Alte Bernsbacher Straße 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Streckenlänge: 9 km

Die geführte Wanderung verläuft über den Rundwanderweg „W@nderbarer Silberberg“ sowie dem Bärenrundweg, auf dem ehemaligen Bahndamm und durch den Kuttenbachgrund.

Für das leibliche Wohl sorgt MCL-Entertainment.

Anmeldung bitte unter :
Tel: 03771 7031-13
E-Mail: wanderwege@lauter-bernsbach.de

Anreiseinformation:

PARKEN: Parkplatz am König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald

ÖPNV: Grünhain Wendeschleife
Linie 342 und 343 Schwarzenberg
Linie 342 Zwönitz
Linie 375 Aue

Foto: Dirk Rückschloss

Veranstalter: Städtebund Silberberg
Ausrichter: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach

ERZGEBIRGE

Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

01.04.	Rolf Wetzel	92 Jahre
01.04.	Helga Ficker	75 Jahre
04.04.	Lothar Fickel	85 Jahre
06.04.	Kurt Meyer	90 Jahre
07.04.	Rita Siegrid Englert	86 Jahre
09.04.	Frieder Trültzsch	85 Jahre
09.04.	Lieselotte Biffart	80 Jahre
11.04.	Rita Müller	91 Jahre
11.04.	Johannes Heinz	75 Jahre
15.04.	Anita Müller	90 Jahre
19.04.	Lisa Ficker	90 Jahre
19.04.	Blandine Günther	80 Jahre
21.04.	Helga Päßler	75 Jahre
26.04.	Gertraud Felsch	85 Jahre
26.04.	Sabine Wesely	75 Jahre
28.04.	Bernd Schulz	75 Jahre

Ehejubiläum

06.04.	Theobald und Thea Colditz	65 Jahre
15.04.	Reiner und Ute Mothes	50 Jahre
20.04.	Claus und Brigitte Köhler	50 Jahre

OT Lauter

01.04.	Kurt Krause	103 Jahre
01.04.	Else Bunde	85 Jahre
03.04.	Rosemarie Schauwecker	92 Jahre
04.04.	Irene Groß	85 Jahre
05.04.	Walter Kaufmann	80 Jahre
07.04.	Irmtraud Windsheimer	91 Jahre
09.04.	Isolde Georgi	95 Jahre
12.04.	Marie-Luise Heymann	85 Jahre
14.04.	Rita Schott	85 Jahre
16.04.	Gerda Noffke	90 Jahre
17.04.	Renate Triebler	90 Jahre
17.04.	Frank König	75 Jahre
19.04.	Ursula Lang	85 Jahre
20.04.	Eckhard Lange	75 Jahre
22.04.	Hedwig Franziska Beuthner	97 Jahre
26.04.	Martina Auerswald	85 Jahre
27.04.	Günter Auerswald	85 Jahre
28.04.	Helga Riedel	85 Jahre
29.04.	Heidemarie Haferkorn	80 Jahre

Ehejubiläum

02.04.	Gottfried und Friederike Rebner	65 Jahre
03.04.	Walter und Inge Meisel	70 Jahre
11.04.	Friedmar und Isolde Porkert	50 Jahre

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachung

Verbandsversammlung TZV Spiegelwald

Donnerstag, 11.04.2024, 17.00 Uhr
König-Albert-Turm (Informationszentrum), 08344 Grünhain-Beierfeld, Alte Bernsbacher Str. 1

Geißler
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

EINEN GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTEN (m/w/d) FÜR DIE TOURISTINFORMATION AUF DEM KÖNIG-ALBERT-TURM IM BEREICH GÄSTEBERATUNG UND -BETREUUNG.

Die Stelle ist ab sofort in Teilzeit mit einer durchschnittlichen regelmäßigen monatlichen Arbeitszeit von 20 Stunden unbefristet zu besetzen.

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald nimmt die touristischen Aufgaben seiner Mitgliedsgemeinden Grünhain-Beierfeld und Lauter-Bernsbach wahr. Die Touristinformation mit dem König-Albert-Turm ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Aufenthalt in der Spiegelwaldregion.

Zu Deinen neuen Aufgaben gehören:
- Gästebetreuung und -beratung
- Ticket- und Souvenirverkauf
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Führen von Statistiken

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Dein Profil:
- Du bist flexibel und zuverlässig.
- Du hast ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten, hohe Sozialkompetenz und Serviceorientierung.
- Einfühlungsvermögen und Teamgeist zählen zu Deinen Stärken.
- Du bringst die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen mit.

- Du verfügst nach Möglichkeit über gute Ortskenntnisse und stehst den erzgebirgischen und regionalen Traditionen, Sitten und Bräuchen aufgeschlossen gegenüber.

Von Vorteil sind:
- Grundkenntnisse in Englisch und anderen Sprachen zur Verständigung mit unseren internationalen Gästen.

Das bieten wir Dir:
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- einen großen Gestaltungsspielraum bei der täglichen Arbeit,
- ein modernes Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team mit kurzen Entscheidungswegen,
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes (TVÖD) mit Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und zusätzlicher betrieblicher Altersvorsorge,
- eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch gleitende Arbeitszeiten,
- ggf. die Berücksichtigung Deiner Berufserfahrung bei der Vergütung,
- einen an die Arbeitszeit angepassten Jahresurlaub nach TVÖD.

Du wirst ein fester Bestandteil in unserem Team und arbeitest sehr flexibel und selbstständig. Aktuell beträgt die gleitende Arbeitszeit 20 Stunden im Monat. Wir garantieren eine ausführliche Einarbeitung.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Dich kennenzulernen!

Deine Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einem aussagekräftigen Anschreiben sendest Du bitte unter Angabe der Kennziffer TZV-01-2024 bis spätestens zum **19.04.2024** per E-Mail an personal@beierfeld.de

Bei Fragen zum Aufgabengebiet oder zum Bewerbungsverfahren wende Dich bitte über das Sekretariat des Verbandsvorsitzenden an den Fachbereichsleiter Personal, Herrn Bauer (Tel.: 03774 1532-0).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet.
Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Reisekosten und sonstige Kosten für Bewerbung und das Vorstellungsgespräch durch uns nicht erstattet werden.
Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Du kannst jederzeit Auskunft über die betreffenden Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen.

Geißler
Verbandsvorsitzender

Aktuelles

Frühling auf dem Spiegelwald

Ostern steht vor der Tür und in diesem Jahr gibt es in der Spiegelwaldregion wieder allerlei Österliches für die ganze Familie zu erleben. Am **Ostersamstag, dem 30.03.2024**, wird wieder von **10 Uhr bis 17 Uhr** zum traditionellen **Osterbasteln** im „König-Albert-Turm“ eingeladen. Kleine und große Bastelfreunde können unter fachlicher Anleitung der Firma Egermann ihren eigenen Osterschmuck gegen einen kleinen Unkostenbeitrag basteln.
Auch findet am Ostersamstag die alljährliche ***Osterwanderung*** statt, zu welcher der TZV Spiegelwald einlädt. Die familienfreundliche Tour (ca. 7 km) startet **10.30 Uhr** am König-Albert-Turm und führt über die Raumwiesen zurück zum Spiegelwaldturm. Auf der Strecke wird selbstverständlich auch der Osterhase die Wanderfreunde überraschen.
Bitte auf festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung achten (wetterbedingte Routenänderung möglich). Um Anmeldung bis 29.03.2024 unter 03774 640744 oder post@spiegelwald.de wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.
Wanderer und Ausflügler sind an allen Osterfeiertagen auf dem Spiegelwald herzlich willkommen. Die Außengastronomie auf der Freifläche am König-Albert-Turm ist geöffnet. Für Getränke und Leckeres vom Grill sorgt das Team von MCL Entertainment.

Der König-Albert-Turm ist ab 1. April bis 31. Oktober wieder Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Thematische Wanderung mit Mönch Michael

Am 27.04.2024 können sich Einheimische und Gäste wieder auf Spurensuche begeben. Begleiten Sie Mönch Michael auf einer Wanderung ins Kloster Grünhain. Erfahren Sie an historischer Stätte Interessantes und Skurriles aus dem Klosterleben.

Start für die Wanderung ist um 14 Uhr ab/an König-Albert-Turm.

Voranmeldung bis zum 26.04.2024 (bis 11 Uhr) unter:
Tel. 03774 640744/ Teilnehmerpreis: 10 Euro/ Erw.; 5 Euro/ Kind

Neue Sonderausstellung

Am **13.04.2024, um 14 Uhr** wird auf dem König-Albert-Turm eine Märchenausstellung unter dem Motto „Geschichte trifft Erzgebirgsmärchen“ eröffnet. Bis zum 31.10.2024 können Kinder und alle Interessierten Geschichten aus unserer Region, aufgeschrieben von Claudia Curth, nacherleben. Durch Mitmachaktionen in einer gemütlichen Leseecke, beim Tanz oder beim Anhören von Märchen werden die Kinder in eine zauberhafte Welt entführt.

In einem kleinen Postamt kann später abgestimmt werden, welches Märchen am besten gefallen hat. Dafür gibt es einen tollen Preis zu gewinnen. Außerdem soll eine kleine Märchenwelt mit Kostümen und anderen Accessoires die Fantasie der Besucher beflügeln.

Die Sonderausstellung kann im Rahmen eines Turmbesuchs Dienstag – Sonntag/ Feiertage 10 – 18 Uhr besichtigt werden.

Schulnachrichten

Für die Sicherheit unserer Erstklässler – „Aufgepasst mit ADACUS“

Am 12.3.2024 hatten wir in unserer Hugo-Ament-Grundschule Besuch von ADACUS, dem Raben. Auf spielerische Art und Weise wurde in den 1. Klassen kindgerecht darüber gesprochen, welche Verkehrszeichen es gibt und welche wichtigen Verkehrsregeln Schulkinder kennen müssen. Mit viel Spaß und Bewegung übten die Mädchen und Jungen verschiedene Verkehrssituationen. Hoffen wir, dass alle gut aufgepasst haben und nun im Alltag etwas noch besser zurechtkommen.

T. Konopka
Beratungslehrerin

Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienste: 7.4., Taufgottesdienst, Beginn 9.30 Uhr
14.4., Beginn 9.30 Uhr
21.4., Beginn 9.30 Uhr
27.4., Lobpreisgottesdienst, Beginn 19.00 Uhr
28.4., mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr

donnerstags: „Kaffee mit Herz und Hand“, Beginn 15.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen:
Seniorentreff: 3.4., in der Cafeteria, Beginn 15.00 Uhr
Frauenfrühstück: 27.4., in der Cafeteria, Beginn 9.00 Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger Straße 6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Straße 15)

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert:

Gemeinsamer Gottesdienst (Kirche)
So. 07.04. 10.00 Uhr

Frauenstunde
Di. 16.04. 18.30 Uhr

Ladiesabend
Fr. 19.04. 19.30 Uhr

Gemeinschaftsstunde (parallel Kinderstunde)
sonntags 10.00 Uhr

Jugendstunde
freitags 19.00 Uhr

Gebetstreff
dienstags 19.45 Uhr

Kontakt: www.lkg-lauter.de • 03771/ 313787

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich ein:

29. März - Karfreitag
14.30 Uhr Kreuzweg-Gottesdienst (kein Kindergottesdienst)

31. März -Ostersonntag
6.00 Uhr Ostermette
8.00 Uhr Osterfrühstück in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
10.00 Uhr Allianz-Festgottesdienst und Kindergottesdienst in der Ev.-meth. Kirche
Wenn möglich: bitte jeder eine Narzisse zum Gottesdienst mitbringen

1. April - Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

7. April
9.30 Uhr Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Kindergottesdienst

14. April
14.00 Uhr Konfirmation, Kindergottesdienst

21. April
9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

28. April
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

dienstags: 18.30 Uhr Junge Gemeinde
freitags: 15.00 Uhr Christenlehre
freitags: 17.00 Uhr Jung- und Mädchenschar

Friedhof Lauter – Saisonkraft gesucht
Für Pflegearbeiten auf dem Friedhof, wie z.B. Rasenmähen, Heckenschnitt, Wegereinigung, Unkrautentfernung, sucht der Kirchenvorstand als Träger des Friedhofs eine Saisonkraft.
Die Anstellung erfolgt für 7 Monate, vom 1. Mai bis 30. November 2024, zu 50% einer Vollzeitbeschäftigung (20 Wochenstunden).
Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Landeskirchlichen Vorschriften.
Schriftliche Bewerbungen können bis 9. April 2024 im Pfarramt Lauter eingereicht werden.

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Karfreitag, 29.3.2024
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 31.3.2024
6.00 Uhr Ostermette in der Ev.-luth. Kirche, anschl. Osterspaziergang
8.00 Uhr Frühstück in der Landeskirchl. Gemeinschaft,
10.00 Uhr Festgottesdienst in der Ev.-meth. Kirche; anschl. Kirchenkaffee

Donnerstag, 4.4.2024
20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Sonntag, 7.4.2024
10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 9.4.2024
14.30 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 14.4.2024
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

Sonntag, 21.4.2024
10.15 Uhr Gottesdienst

sonntags: Kindergottesdienst während des Gottesdienstes
montags: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores
mittwochs: 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores
donnerstags: 15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht für Kinder (6.-8. Klasse) in Bernsbach

Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

Karfreitag, 29.3.2024
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 31.3.2024
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter; anschl. Kirchenkaffee

Donnerstag, 4.4.2024
20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

Sonntag, 7.4.2024
9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 9.4.2024
14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

Sonntag, 14.4.2024
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Dienstag, 16.4.2024
14.30 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 21.4.2024
9.00 Uhr Gottesdienst

sonntags: Kindergottesdienst während des Gottesdienstes
montags: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores in Lauter
mittwochs: 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores in Lauter
donnerstags: 15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht für Kinder (6.-8. Klasse)

Kirchliche Nachrichten der ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach mit Oberpfannenstiel

Gottesdienste Bernsbach

29. März
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

31. März
6.00 Uhr Ostermette, anschl. Osterfrühstück
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für die Monate Januar-März

7. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

14. April
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst

28. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gottesdienste Oberpfannenstiel

29. März
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

1. April
9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

7. April
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

21. April
9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Physiotherapie Jacqueline Garde
Hauptstraße 5 OT Lauter

Kursangebot
> Yoga und Krebs
> Kinderyoga
> Rückentraining
> Seniorensport

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:
03771 1237993

Skoliosetherapie nach Schroth, onkologische und palliative Physiotherapie, uvm.

Vereinsmitteilungen

Faschingsfeier am 15.02.2024 in der Mehrzweckhalle Bernsbach

Die Narrenzeit war wieder da.
Die Halle war sehr schön geschmückt mit Girlanden und Luftballons. Die Senioren hatten tolle Kostüme und gute Stimmung. Es waren 85 Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach, Grünhain und Lauter eingeladen.
Horst Vogel, der Vorsitzende, begrüßte auf das Herzlichste. Im Anschluss sorgten das Duo Rosenherz für gute Stimmung.
Es wurde getanzt, gelacht und ein Bier durfte auch nicht fehlen.
Zum Kaffee gab es Pfannkuchen, die sehr lecker waren.
Sehr viel Interesse gab es zu den Ausfahrten im Mai und August.
Es gab noch Blumen für die 5 Geburtstagskinder, die geehrt wurden.
Am späten Nachmittag gingen alle zufrieden nach Hause.
Danke auch an den Vorstand, der alles so liebevoll organisiert und geschmückt hat.

Mit freundlichem Gruß
E. D.

Erzgebirgszweigverein LAUTER

Unser nächster Heimatabend findet am Donnerstag, den 4. April 2024, um 19:00 Uhr im Brethaus statt. Reinhard Lauckner (Bockau) berichtet uns dann über die Vitriolölherstellung im Erzgebirge im Allgemeinen und deren Bedeutung für das Laborantendorf Bockau im Besonderen. Heimatfreund Lauckner ist Mitglied der Magister George Körner Gesellschaft e.V. Bockau und einer der besten Kenner der Geschichte der Vitriolölherstellung in Bockau. Auch in Lauter gab es Vitriolhütten, aber nicht so zahlreich wie in Bockau.
Auch zu diesem Heimatabend sind interessierte Gäste herzlich eingeladen.

Volker Zimmer (EZV Lauter)
https://www.erzgebirgszweigverein-lauter.de

Der SV Saxonia Bernsbach e.V. Abteilung Kegeln informiert

In der Saison 2023/24 waren die Jugendmannschaften wieder sehr erfolgreich.
Dabei kam es in der U14 Bezirksliga zwischen dem SV Saxonia Bernsbach (männlich) und der SpG Bernsbach 2/Stollberg (weiblich) zum erwartenden Duell um den Staffelsieg. Die Mädels lagen am Ende mit 2 Punkten Vorsprung auf dem 1.Platz, gefolgt von den Jungs auf Platz zwei.
Sowohl die U14 weiblich, als auch die U14 männlich wurden Mannschaftsbezirksmeister 2023/24 und fahren jetzt zu den Landesmeisterschaften Sachsens.

Ein weiterer Höhepunkt für viele Keglerinnen und Kegler unseres Vereines waren die Erzgebirgsmeisterschaften. Für unseren Nachwuchs von der U14 bis zur U23 wurden diese am 27./28. Januar ausgespielt. Die U14/U18 mussten am 27.01.24 auf den Bahnen in Sehmatal-Cranzahl antreten und die U23 am 28.01.24 in Lößnitz.
Hier die Ergebnisse der Erzgebirgsmeisterschaft mit unseren jugendlichen Sportlern:

weiblich U14

1. Frölich, Denise
977 Holz Bernsbach

2. Schulze, Katharina
970 Holz Stollberg

3. Schauer, Tamina
953 Holz Bernsbach

männlich U14

1. Küfner, Kevin
962 Holz Bernsbach

2. Ullmann, Amon
876 Holz Grünhain

3. Badstübner, Felix
872 Holz Grünhain

männlich U18

1. Colditz, Max 1041 Holz Bernsbach

weiblich U23

1. Frölich, Frances	1075 Holz	Bernsbach
2. Fest, Larissa	998 Holz	Bernsbach

Unser Dank gilt auch allen Übungsleitern, die sich wöchentlich unseren jugendlichen Keglerinnen und Keglern annehmen und das entsprechende Rüstzeug für diese Erfolge mit auf den Weg geben.

Am 28.04.2024 können unsere Talente ab 09:00 Uhr auf der Kegelbahn „Grüner Baum“ bei den Endläufen zur Landesmeisterschaft von Sachsen tatkräftig unterstützt werden.

Für die bis **31.03.2024** laufende „Sportlerwahl im Erzgebirgskreis“ sind auch die beiden U14 Mannschaften (männlich+weiblich) sowie Sportfreund Küfner, Kevin bei den männlichen Einzelsportlern nominiert. Bitte gebt noch Eure Stimme für sie ab.

Werner Brückner
Öffentlichkeitsarbeit

Saxonia Bernsbach – Fußball auf dem Balkon des Erzgebirges

Glück Auf liebe Lauter-Bernsbacher,

hier die Übersicht unserer Heimspiele im April. Unsere Mannschaften würden sich sehr über zahlreiche Unterstützung freuen.

Sa, 13.04.24

10:30 D-Junioren I 1. Kreisklasse -
SV Saxonia Bernsbach 2 : SV Eintracht Bermsgrün
13:30 F-Junioren I Turnier -
SV Saxonia Bernsbach 1 : FSV Sosa : SG Breitenbrunn: ESV Zschorlau
*15:00 B-Junioren I 1. Kreisliga -
SpG Lauter/Bernsbach : Oelsnitzer FC

So, 14.04.24

15:00 Herren I 1. Kreisliga -
SV Saxonia Bernsbach : FSV Zwönitz

Sa, 20.04.24

09:30 E-Junioren I 1. Kreisklasse -
SV Saxonia Bernsbach 1 : FSV Blau-Weiß Schwarzenberg
11:00 D-Junioren I Landesklasse -
SV Saxonia Bernsbach 1 : 1. FC Wacker Plauen
*13:30 C-Junioren I 1. Kreisklasse -
SpG Bernsbach 2/Lauter : SV Fortuna Niederwürschnitz
14:00 F-Junioren I Turnier -
SV Saxonia Bernsbach 2 & 3 : SpG Affalter/Lößnitz 1 & 2

So, 21.04.24

11:00 C-Junioren I Landesklasse -
SV Saxonia Bernsbach 1: VfC Plauen 2

Sa, 27.04.24

09:30 E-Junioren I 1. Kreisklasse -
SV Saxonia Bernsbach 2: SV Blau-Weiß Crottendorf
11:00 D-Junioren I 1. Kreisklasse -
SV Saxonia Bernsbach : SpG Schneeberg/Schlema
*15:00 B-Junioren I 1. Kreisliga -
SpG Lauter/Bernsbach : JFV Westsachsen

So, 14.04.24

15:00 Herren I 1. Kreisliga -
SV Saxonia Bernsbach : SV Tanne Thalheim 2

* Heimspiele der SpG C2-Jugend sowie B-Jugend werden grundsätzlich auf dem Kunstrasenplatz in Lauter gespielt.

Alle Spiele vorbehaltlich, kurzfristige Änderungen bzgl. Spielortwechsel, Anstoßzeit oder Verlegungen sind möglich.

Gleiche Blutgruppe – Perfektes Match! Nur mit vielen Blutspendern kann die Patientenversorgung gesichert werden

Deutsches Rotes Kreuz

Jeder Mensch besitzt ein ganz bestimmtes Blutgruppenmuster, das durch die roten Blutkörperchen bestimmt wird. Nicht alle Blutgruppen kommen gleich häufig vor. In Deutschland sind die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und 0 Rhesus positiv (35%) am weitesten verbreitet. Deshalb werden sie auch am meisten gebraucht. Unbedingt notwendig sind aber auch Spenden von seltenen Blutgruppen, weil es bei diesen folglich auch nur wenige Spender gibt. Das betrifft alle rhesusnegativen Blutgruppen. Denn den negativen Rhesusfaktor weisen lediglich 15 Prozent der Bevölkerung auf, rhesuspositiv sind 85 Prozent.

Bei einer Transfusion muss die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Eine Ausnahme stellt die Blutgruppe 0 Rhesus negativ dar. Im Notfall ist diese als einzige Blutgruppe mit allen anderen kompatibel. Personen mit der Blutgruppe 0 Rhesus negativ werden deshalb auch als „Universalspender“ bezeichnet.

Im Leben von Frank spielte die Transfusion der Blutgruppe A Rhesus negativ eine wichtige Rolle. Er war vor Jahren nach einem schweren Autounfall auf genau diese Blutgruppe zum Überleben angewiesen. Erhalten hat er sie von Spenderinnen und Spendern wie Magdalena, die seit ihrem 18. Lebensjahr Blut spendet. Seit dem Spätsommer 2023 sind die beiden eines der neuen „Matches“ für die Aufmerksamkeitskampagne It's a Match! des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Beide haben die seltene Blutgruppe A Rhesus negativ (6%).

In einem aktuellen Video erzählen Magdalena und Frank ihre sehr persönlichen Geschichten und geben einen Einblick in ihr Leben. Reinklicken lohnt sich unter https://www.blutspende.de/itsamatch/videos

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, den 17. April 2024 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Oberschule, Herrmann-Uhlig-Platz 2 in Lauter.

Allgemeine Informationen aus dem Ort

Ein junger Walnussbaum für unsere Kindergärten

Der Naturschutzverein Grüne Aktion Westerzgebirge e.V. möchte im Frühling diesen Jahres Kindergärten beschenken. Bis zum Tag des Baumes, dem 25. April 2024, können sich alle interessierten Kindergärten aus der Region Westsachsen melden und kostenlos einen kleinen Walnussbaum für ihren Spielgarten abholen.

Mit dieser Aktion möchte der Verein einen Beitrag leisten, um Bäume unseren Kindern wieder näher zu bringen. Aus dem jetzt nur etwa 1 Meter großen Jungbaum wird sich über einige Jahre ein großer stattlicher Nussbaum entwachsen. Diese Entwicklung zu beobachten und sich um das Gedeihen „ihres" Baumes zu kümmern kann für die Kinder ein wertvoller Beitrag zur Ausprägung eines Naturempfindens sein.

Die großkronige Walnuss auf dem Spielgelände der Kindergärten, wird in einigen Jahren ein begehrter Schattenplatz während der warmen Sommermonate sein.
Und das kostenlose herbstliche Nussangebot ist später ein willkommener Dank des Baumes für die fürsorgliche Wassergabe an trocknen Tagen.

Der Tag des Baumes wird seit 1952 jedes Jahr im April genutzt, um an die Wichtigkeit unser Wälder für uns Menschen und die Wirtschaft zu erinnern. Organisationen und Vereine starten, inspiriert durch diesen Tag, Aktionen um Wälder und Bäume in ganz Deutschland zu schützen. Die Jungbäume des Vereins sind momentan noch schmal und nur ungefähr einen Meter groß. Walnüsse kommen mit trockenem Klima gut klar, wachsen rasch und werden daher schnell zu einem großen Baum mit ausladender Krone. Zuerst glänzt die Rinde silbrig, über die Jahre wird die Borke dunkler und gefurcht. Im September lassen sich dann die beliebten Früchte sammeln. Bei Reife springt die grüne Fruchthülle auf und gibt den Blick zur Walnuss frei.

Kindergärten die an der Geschenkaktion teilnehmen und einem Walnussbaum ein neues Zuhause geben wollen, können sich beim Verein melden. Das geht ganz einfach per E-Mail an gaw.eibenstock@web.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 0152 28672132.

Jörg Richter Naturschutzverein Grüne Aktion Westerzgebirge e.V.

Der Burkhardtswald

Der Burkhardtswald ist eine große bewaldete Bergkuppe zwischen Lauter und Aue. In den Jahren 1516 bis 1900 befand er sich im Besitz der Stadt Zwickau.

Teil 16 (III): Flurnamen

Auf dem Meilenblatt aus dem Jahr 1791 ist zwischen dem Ober Sudel Weg (Oberer Hakenweg) und der höchsten Erhebung im Burkhardtswald die Bezeichnung **Bärenfang** eingetragen. Der Flurname Bärenfang findet sich auch in der Flurnamensammlung von Edwin Bauersachs sowie in Akten im Stadtarchiv Zwickau, u.a. für das Jahr 1723 genannt.
Der Zwickauer Rat beschwerte sich (Fröbe nennt keine Jahreszahl), dass die Forstleute ohne Abstimmung mit dem Rat sehr viel Holz für den Bau dieser ca. 5 m x 5 m großen Fanggrube (deren Tiefe nicht angegeben ist) verwendet hätten. „Der Rat berichtete, daß nicht weniger als 40 der schönsten Brettbäume, 5 Eichen, 30 Stämme Sparrnholz und anderthalb Sechzig Lattenholz beim Anrichten der Grube Verwendung fanden."

In den Akten im Stadtarchiv Zwickau findet sich auch ein auf den 1. August 1612 datiertes Schreiben. Dabei handelt es sich wahrscheinlich um einen Entwurf oder eine Abschrift des bei Fröbe zitierten Schreibens. Man liest: „…vor 3 Jahren erbauten neuen Behren- und Wolfsgrube, bitte um Erlassung des Zinshafers, da durch den Bau eines großen Zaunes Holz niedergehauen und Schaden entstanden ist." Inhaltlich geht dieses Schreiben mit den Ausführungen bei Fröbe konform. Der ebenfalls erwähnte starke Zaun war im Kreuz aufgebaut und hatte eine Länge von 410 Doppelschritten. Im Schnittpunkt lag die Bärengrube. Die Grube ist als Wolfs- und Bärengrube genannt.
In anderen Akten werden immer Bärenfang und -gruben genannt. Eigentlich fing man Bären lebend mit einem überirdischen steinernen Bärenfang. Ein paar Reste eines solchen sind in der Nähe von Burkhardtsgrün noch zu besichtigen. In Deutschland hat sich nur ein einziger intakter steinerner Bärenfang erhalten.

In einem Schreiben vom Oktober 1701 ist zu lesen, dass man im Amt Schwarzenberg bereits drei von geplanten vier neuen Bärengruben fast fertiggestellt hatte. Teilweise mussten die Gruben durch Bergleute mit Eisen und Schlägel aus dem Felsen geschlagen werden. Auch ist dabei die Rede davon, dass die Gruben ausgemauert wurden.

Man findet heute noch eine einzige tiefere Grube in dieser Region des Burkhardtswaldes. Dabei könnte(!) es sich um die ehemalige Fanggrube handeln. Würde es sich um einen verbrochenen Schacht handeln, wäre eine Halde in der näheren Umgebung zu finden. Eine Grube zur Gewinnung von Steinen kann schon auf Grund der Abgelegenheit ausgeschlossen werden. Ein forstwirtschaftlicher Ursprung für diese Grube ist auch nicht bekannt oder zu deuten:

Es gab in Lauter einen für das Jahr 1592 bezeugten Schuppen für herrschaftliche Jagdgeräte. In diesem war auch ein Bärenkasten untergebracht. Dieser hatte dazu gedient gefangene Bären lebend zu trans-

Die einzige große Grube im Bereich Bärenfang im Burkhardtswald. Dies könnte(!) die Bären- und Wolfsgrube gewesen sein.

portieren. Erlegte Bären wurden zerlegt und Teile davon als Abgabe, sehr oft die Tatzen, welche wohl eine Delikatesse waren, zum Kurfürsten geliefert. Für den 30. Mai 1741 ist der Fang eines starken Bären in einer Wolfsgrube in der Habichtsleithe nachgewiesen. Der Bär wurde anschließend nach Dresden verbracht, vielleicht mit dem Lauterer Bärenkasten. Der genannte Bärenkasten, oder ein anderer, stand dann 1805 noch im Forsthof in Lauter. Gebraucht wurde er schon lange nicht mehr, denn der letzte Bär in unserer Gegend soll 1747 bei Stein an der Mulde erlegt worden sein. Luchse hat man noch 1771 erlegt und den letzten Wolf kurz nach 1800 an der Morgenleithe geschossen, an anderer Stelle ist dazu das Jahr 1816 und die Region Jägerhaus genannt. Der Lauterer Oberförster Christian Carl Groß zeigte aber in einem Schreiben vom 24. August 1757 an, dass sich ein Bär im Lauterer und Bockauer Revier „hat spühren und sehen lassen“. Er verweist darauf, dass die Bärengruben im Revier „schon längst wandelbar [vz: verfallen] und die zugehörigen Zäune schon längst eingegangen“ seien. In Anbetracht der Landesumstände (im August 1756 begann mit der Besetzung Sachsens durch die preußische Armee der Siebenjährige Krieg) sollte der Aufenthalt des Bären aber nur beobachtet werden und wenn er in den Revieren verblieb, in beruhigteren Zeiten eingefangen werden, lautete die Antwort aus Dresden.

Eine Nachricht über den Bärenkasten gibt es noch an anderer Stelle. Im Jahr 1610 war Michael Graf, ein Sohn des Caspar Graf, bei der Arbeit vom Pferd ins Schwarzwasser gefallen und ertrunken. Geborgen wurde er dann an Barthel Lauckners Mühle in Aue. Dass dieser Michael der Bärenwagenführer gewesen sein könnte(!) ergibt sich aus Christian Lehmann's Chronik, in welcher dieser schreibt: „Im Miper-Rittersgrüner- und Schwarz-Wasser sind umgekommen ….. 1610. 8. Maji, ein Forst-Knecht mit dem Bären-Kasten.“

Volker Zimmer, Ortchronist Lauter,
03771 / 723812, volker.zimmer@gmx.de

(Auf Grund der umfangreichen Quellenangaben das Manuskript mit den Quellenangaben bitte beim Autoren anfordern.)

Neue Ladesäule im Ortsteil Bernsbach

Der Ausbau des Ladenetzes für Elektrofahrzeuge in und um Schwarzenberg geht weiter voran. Ab sofort kann auch im OT Bernsbach öffentlich Strom getankt werden. Die Säule mit zwei Ladepunkten befindet sich an der neu entstandenen Casa Bernsbach auf der Straße der Einheit 7 mitten im Ortszentrum. Gleich nebenan befinden sich das Rathaus Bernsbach, die Kirche und der Dorfplatz.
Die Ladestation ist für jedermann zugänglich und ermöglicht eine Ladeleistung von bis zu 22 KW AC Typ 2 je Ladepunkt. „Bei der Errichtung gab es ein schönes Miteinander“, weiß Sebastian Schmidt, Vertriebsleiter der Stadtwerke Schwarzenberg.
„Die Firma casa+Bernsbach GmbH aus Aue benötigte Ladeinfrastruktur für ihre Mieter, die Stadt freut sich über zwei weitere öffentliche Ladepunkte direkt im Zentrum von Bernsbach und gemeinsam mit den Stadtwerken Schwarzenberg konnten die Bauarbeiten sinnvoll unter einen Hut gebracht werden.“
Die Casa Bernsbach ist ein ganz besonderes Projekt. Im vergangenen Jahr fertiggestellt, nutzte Bauherr Manfred Jahn, Geschäftsführer der Casa Bernsbach GmbH und der Weitblick Wohnbau GmbH, seine Erfahrungen aus vorangegangenen Bauvorhaben in Aue. Entstanden ist ein Mehrgenerationen-Wohnpark mit 23 barrierefreien Wohnungen und einer Intensivpflege im Souterrain. Ergänzt werden soll das Angebot künftig noch durch ein Café. Die feierliche Eröffnung ist im Frühjahr 2024 geplant.
Das Laden an der Ladestation funktioniert ganz einfach: Als Teil mehrerer großen Ladenetze (bspw. Hubject oder Ladenetz.de) kann man mit seinem überregionalen Fahrstromanbieter den Ladevorgang autorisieren und im Anschluss bezahlen. Auch per Kreditkarte oder Fahrstromangebot der Stadtwerke Schwarzenberg ist die Autorisierung möglich.
Alle Informationen dazu erhalten Interessenten unter www.stadtwerke-schwarzenberg.de/oeffentliches-laden oder per E-Mail an e-mobil@stadtwerke-schwarzenberg.de.
Dort sind auch alle weiteren öffentlichen Ladepunkte zu finden.

Die Ladesäule in Bernsbach erweitert das Netz an Stromtankstellen der Stadtwerke Schwarzenberg. Foto: Stadtwerke Schwarzenberg

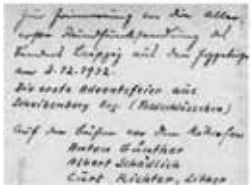
Vor 50 Jahren, am 3. Februar 1974, starb der größte Zithersolist und Komponist unseres Erzgebirges Curt Herbert Richter.

Es war der 06.11.1898, 7.00 Uhr, ein heller, freundlicher Kirmes-Sonntag, da erblickte *Curt Herbert Richter* in Bärenstein das Licht der Welt. Er war das 1. Kind des Uhrmachermeisters *Ernst Max Richter.* Seine Jugendzeit verlebte er in Bärenstein bzw. Crottendorf. Im Alter von 8 Jahren bekam er den ersten Musikunterricht auf der Konzertzither, 1907 erhielt er Klarinetten- und Geigenunterricht und 1908 entlockte er dem Klavier die ersten Töne. Den Unterricht erteilte sein Vater. Dieser war nebenberuflich Kapellmeister und Dirigent einiger Chöre. Als sein Vater 1914 im Alter von 44 Jahren starb, eignete sich Curt im Selbststudium die theoretischen Kenntnisse in der Musiklehre an. Sein musikalisches Debut erfolgte im Herbst 1910 auf der Bühne des Chemnitzer Vereinshauses gemeinsam mit seinem Vater, der Schwester Erna und dem Dichter und Sänger Otto Peuschel (Crottendorf). Seine Gage war ein Körbchen Hansi-Schokolade, eine Publikumsspende. Nach der Schulentlassung erlernte Curt Herbert Richter den Beruf eines Elektromechanikers. Im Ersten Weltkrieg wurde er im Januar 1918 zu den Fliegern eingezogen. Während einer Landung erlitt er eine Stimmbänderlähmung, die ihn beim Sprechen behinderte. Nach der knapp einjährigen Dienstzeit sah er sein geliebtes Erzgebirge wieder. Am 28.10.1920 trat er das erste Mal im Gasthof „Zum Bären" in Niederschlag, zusammen mit Anton Günther, auf. Ab 1925 meisterte er die viel besuchten Erzgebirgsprogramme mit bekannten Singegruppen, wie den *„Rothe Maadn", „Cranzahler Lerchen" oder den „Zschorlauer Nachtigallen"..*

CHR spielte 1926 das erste Saxophon im Erzgebirge. Bärenstein 1926

Seit 1930 war er bei den Sendern Leipzig, Dresden und Berlin ein gern gesehener Zithersolist. Seine damaligen Förderer waren: Alfred Braun in Berlin, Alfred Schroter in Leipzig, Dr. Polack, Herr Paris und Josef Krahe in Dresden. Ein besonderer Tag für ihn war der 3.12.1932. Der Mitteldeutsche Rundfunk übertrug zum ersten Mal eine Adventsfeier aus dem erzgebirgischen Scheibenberg. Hier erfolgte die Uraufführung seiner ersten Tonschöpfung - ***„Erzgebirgische Koboldspiele"*** (Zithersolo).

An diesem Tag trat C. H. Richter mit den Altmeistern Anton Günther und Albert Schädlich auf.



Nach dieser Adventsfeier schrieben viele Deutsche aus aller Welt erschütternde Briefe voller Heimweh. Sie trafen ein aus Norwegen, Ungarn, Afrika, der Türkei, Spanien, Österreich, England und der Schweiz. Im Jahre 1938 heiratet C. H. Richter Elfriede Wetzel aus Bernsbach und wohnte seit dem auch hier. Von seinem in etwa 720 m Höhe im oberen Ortsteil gelegenen Häuschen aus konnte er weit ins gebirgische Land schauen. Aus diesem Grund wird Bernsbach auch „Balkon des Erzgebirges" genannt. Dieser Blick inspirierte ihn zu immer neuen Kompositionen.

Trauung am 15.5.1938 in der Kirche zu Bernsbach
Elfriede Wetzel mit Curt Herbert Richter.

Nach dem Umzug von Crottendorf nach Bernsbach arbeitete er in der Metallwarenfabrik Schneider & Korb als Elektromechaniker, Dreher und Bürogehilfe. Man machte ihm das Angebot, eine Betriebskapelle zu gründen und zu leiten. Dies Angebot nahm er sofort an.

Betriebskapelle der Firma Schneider und Korb Bernsbach 1938

1940 gründet C.H. Richter die „Heimatgruppe Bernsbach" (15 Personen). 1941 reiste er mit den „Pimpel Maadn" und Helmut Stapff zur Truppenbetreuung durch Russland und Frankreich. Bereits im Winter 1945 verpflichtete ihn der Rundfunksender Leipzig als ständigen Mitarbeiter. In einem Brief berichtete er seinem treuen Freund und Weggefährten Werner Unger (Heimatforscher und Ehrenbürger aus Schneeberg): „Ich habe 1946 bis 1947 in 125 Veranstaltungen für den Aufbau Dresdens fast so selbstlos als Zithersolist gewirkt, dass ich beinahe meine Frau nicht ernähren konnte. Am 1.Januar 1948 schrieb C. H. R Frau Edith Dietrich über die Reiseschwierigkeiten die die Künstler hatten." Wir müssen uns sehr oft nur auf unsere Beine verlassen. Was glauben Sie wohl wie oft wir mit viel Gepäck, Instrumente u. s. w. viele Kilometer bei jedem Wetter laufen müssen, Stunden auf die Züge warten, auf einem Bein stehen in den Wagen, Knöpfe annähen nach jeder Fahrt, dazu gibt es geröstetes Brot mit Salz, herrliche Fahrten auf offenen Holzgaswagen mit einigen Pannen, eiskalte Beine, Husten, Schnupfen und Heiserkeit."
Wir sind immer so bescheiden und glücklich gefahren. Was für ein Künstler ist heute noch so bescheiden, und denkt erst an andere Menschen? C. H. Richter hat gemeinsam mit Helmut Stapff und verschiedenen Erzgebirgsgruppen den Erlös von 125 Veranstaltungen (100 000 Mark) für den Wiederaufbau Dresden gespendet. Ihm ging es weniger um materielle Dinge, sondern nur um die Musik. Er ärgerte sich oft über Vorgesetzte, weil sie ohne Herzblut entschieden. Der Mitteldeutsche Rundfunk, Sender Leipzig, beauftragte im Januar 1947 C. H. Richter, die 10-jährige Gedächtnisfeier für Anton Günther vorzubereiten. Als das Programm fast fertig war, schrieb am 3. März 1947 der MDR, dass die Gedächtnisfeier abgesagt werden muss. Begründung: „Eine besondere Herausstellung Anton Günthers ist jedoch

im Augenblick von der Landesregierung nicht erwünscht“. Dies ging nicht spurlos an ihm vorüber. Deshalb ging er am 4.6.1948 zu Dr. med. Walter Kaden, Obermedizinalrat in Bernsbach. Dr. Kaden schrieb in seinem Befund: „Es handelt sich bei dem Patienten um eine sehr schwere körperliche und nervöse Erschöpfung“.

Am 24.09.1950 übertrug der Sender Leipzig aus Oberwiesenthal Curt Herbert Richters 50. Sendung: „Grüße von heimatlichen Bergen". 1951 wurde C. H Richter schwer belastet, weil er den Verbrauch von Schnaps und Zigaretten stark kritisierte und mehr Leistung sehen wollte. Er verlangte von allen viel Fleiß und Qualität.

Mit seinem „Richter – Terzett“ reiste er für die Deutsche Konzert- und Gastspieldirektion durch das Land. Überall wurden sie als Boten unserer erzgebirgischen Heimat mit großem Beifall bedacht.

Am 22.01.1957 schrieb er seinen Freund Werner Unger. „Ich tue meine musikalische Pflicht meiner Heimat zuliebe. Ich hätte schon oft in den Westen gehen können, mit großen Aussichten, habe es nicht getan. Ich halte es für richtiger hierzubleiben um unser Brauchtum zu pflegen und ohne viel Aufhebens meine Pflicht zu tun, auch ohne große Bankkonten und Häuser“. Zum ersten Halbjahr 1958 sah sein Veranstaltungsplan 100 Einsätze vor. Er arbeitete unermüdlich Tag und Nacht für seine über alles geliebte Heimat. 1958 bekam er einen Herzinfarkt, dazu noch Durchblutungsstörungen und die Zuckerkrankheit. Am 6.4.1963 schrieb C. H. R seinem Freund Stephan Dietrich: „Ich bin nach Herzinfarkt und 2 Schlaganfällen seit 1963 Invalidenrentner und beziehe 184 DM Rente. Darf nur dreimal im Monat auf die Bühne, damit ich etwas dazu verdienen kann“.

Die „Freie Presse“ schrieb am Freitag, dem 22.11.1968, zu Ehren Curt Herbert Richters: „Anlässlich des 70. Geburtstages von Curt Herbert Richter fand im Gasthof „Bahnschlößchen“ Bernsbach, ein niveauvoller Erzgebirgsabend statt. Der Bürgermeister Seidel gratulierte dem bekannten Schöpfer heimatlicher Weisen und überreichte dem Meister der Konzertzither einen Präsentkorb. Für alle Gäste, aber auch für die 15 Mitwirkenden war dies ein besonderes Erlebnis.“ Dank seiner beispielhaften und unübertroffenen Leistungen wurde C. H. R weit über die Grenzen Sachsens berühmt. Dieser schaffensfrohe Heimatkünstler schenkte uns 70 Kompositionen.

1. Grüße von heimatlichen Bergen
2. Erzgebirgische Kobold – Spiele
3. Nooch Walthersdorf
4. De Postkutch
5. Lustiges Erzgebirge
6. Schwarzwasser – Perlen
7. Erzgebirgs – Luft
8. Elbe – Lied
9. Erzgebirgs – Luft
10. Erzgebirgische Tanzweise
11. Tanz auf der Krokuswiese
12. Kirmestanz – Liedel
13. Mein silbern Erzgebirg
14. Mein Weihnachtstraum
15. Alterzgebirgische Dorfmusik
16. Erzgeb. Ardäppel – Lied
17. Erzgebirgisches Wanderlied
18. Es wird Winter
19. Erzgebirgische Ski – Hüttenpolka
20. Schussfahrt
21. Kärntnerland mein liebes Heimatland
22. Lieb und Treu
23. Haamit mei Haamit
24. Bergwind
25. De Hütsch
26. Mei Haamitlied
27. Lustige Kumpel´s
28. Immer gemütlich
29. Auf Kurzwelle
30. Rund um den Spiegelwald
31. Urlaub in den Bergen
32. In die neue Zeit
33. Lustige Schlittenfahrt
34. Glückauf ihr trauten Lieder
35. Heit wolln mer noch net hamgieh
36. Erzgebirgsliebe
37. Heimat
38. Neues Hutzenlied
39. Froher Schichtwechsel
40. Vom Wandern ins Gebirg
41. Gleesbarg – Lied
42. Mei Grumbach
43. S ist Weihnachtszeit in Avalum
44. Weihnachtsabend
45. Unter dem Adventskranz
46. Erzgebirgische Hops – Polka
47. Feierohmd im Arzgebirg
48. Schnitzer – Lied
49. Fosend – Liedel
50. Heit woll n mer hutzen gieh
51. Es Christkinnel aus n Erzgebirg
52. Heit is Kirmes
53. Schneebarg – du meiner Väter Stadt
54. Es Bargma – Maadel
55. Abschiedslied der Kurgäste
56. Mei Schatz – kleines erzgeb. Scherzlied
57. Bauernball im Erzgebirg – Walzer
58. Schönes Böhmerland
59. Es Wassertrögel
60. November wird´s
61. Ein Weihnachtsmorgen im Erzgebirge
62. Schlafe, Deiner Heimat
63. Kleine Bärensteiner Bergfest – Melodie

64. Winterfreud und Pulverschnee
65. An Heilgnobnd
66. Ich bi a Erzgebirger
67. Freundschafts – Gruß
68. Erzgeb. Weihnachts – Wiegenlied
69. Träumende Moldau
70. Musik – mein ganzes Leben

Sänger bei Curt Herbert Richter waren z.B.
Die Pimpel Maad aus Grünhain und Helmut Stapf aus Buchholz. Die Raschauer Maad (Stetzel Martha). Das Spiegelwald – Gesangsterzett mit Ehepaar Seidel und Margott Friedrich. Die Geschwister Caldarelli aus Sosa mit Annina, Pirina und Tisilda Caldarelli. Das Sawall – Terzett aus Walthersdorf mit Traudel Sawall, Hildegard Kranz und Christa Scheipper.

Zeitweise waren auch im Terzett. z.B.
Christine Stopp aus Scheibenberg, Gerda Rattay aus Crottendorf, Elfriede Scharner aus Markersbach und Crista Wendler aus Scheibenberg. Beim C. H. Richter Terzett: Gudrun Kirchner, Rosel und Christel Schreiber aus Crottendorf. Schreiber Zwillinge aus Schlettau.

Mundartsprecher waren z.B.
Hilde Hirch aus Annaberg-Buchholz, Annemarie Tuchscherer, verehel. Ficker, aus Bernsbach,Walter Kunz aus Aue, Albert Schädlich und Martin Baumann aus Lauter sowie Stephan Dietrich aus Eibenstock.
Musikanten bei C.H.Richter waren.
Hans-Rolf Fickel, Akkordeon aus Bernsbach.
Rolf Schulz " aus Chemnitz.
Andre Wolf " aus Klingenthal.
Konrad Schlegel Kontrabaß aus Grünhain.
Gerhard Ende Kontra-Gitarre aus Hohenstein-Ernstthal.
eine Schülerin Annemarie Tuchscherer, verehel. Ficker aus Bernsbach – Zitherduo Partnerin.

Annemarie Ficker mit Curt Herbert Richter
Annemarie Ficker gehört in der Nachkriegszeit zum Ensemble. Sie hatte vor allem eins: „Respekt. Ich habe immer nur Herr Richter zu ihm gesagt." Denn er war ein gestandener Mann, Annemarie Ficker ein junges Mädchen. „Das größte Problem war die Hin- und Rückfahrt." Zudem musste das Ensemble Kontrollen passieren und spielte in kalten Sälen oder saß plötzlich ganz im Dunkeln. Das Lied „De Postkutsch" hatte er zusammen mit seinem Freund Christoph Flath 1972 komponiert. Christoph war ein treuer Weggefährte und blieb ihm bis zum Lebensende treu.
Er schrieb ihm 1971: „Deinen guten Rat werde ich stets beherzigen und meine Zither zur Freude der Menschen erklingen lassen und unsere schöne erzgebirgische Volksmusik in ihre Herzen tragen!".

Christoph Flath

Auch Rolf Fickel machte mit ihm Volksmusik und bewahrte sein musikalisches Erbe, bis er aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste. Er gründete und leitete im EZV Bernsbach die Instrumentalgruppe -„Bergwind"

Rolf Fickel beim Geburtstag von Elfriede Richter

C. H Richter war zu seinem 75. Geburtstag von den Leiden seiner Krankheit gekennzeichnet. Seine Elfriede pflegte ihn liebevoll, bis er am 3. Februar 1974 die Augen für immer schloss. **Seine Zither ist verstummt, aber seine Musik bleibt für immer und lebt in unseren Herzen weiter.**

Am 16.12.1995 wurde eine Gedenktafel am Haus des Komponisten angebracht. Im November 1998 wurde durch den EZV Bernsbach auf dem Friedhof eine Gedenktafel an seinem Grab enthüllt, welche folgende Inschrift trägt:

**„Hier ruht der Erzgebirgsmusikant, Zithersolist
und Komponist Curt Herbert Richter
(geb. 6.11.1898 – gest. 3.2.1974).
Wir achten und bewahren sein Vermächtnis.“**

Erzgebirgsverein e.V. Bernsbach

Seine Frau Elfriede Richter geb. Wetzel starb am 6. April 2010. Sie wurde im Grab ihres geliebten Mannes beigesetzt. Sein Haus auf der Grünhainer Str. 49 wurde im November 2011 abgerissen. Der immer freundliche und lebensfrohe C. H. R. brachte mit folgenden Worten zum Ausdruck, dass er mit seinen Klängen die ewige Melodie unseres Waldes und das kräftige, pulsierende Leben unserer Landschaft festhalten und wiedergeben wollte:

„Ich möchte de Haamit esu naus trong, wie se wirklich is. Ich will när sette Liedle spieln, die schie sei un ze Harzen gieh, alle dos brenge, was Seel hot!“

Volker Beckmeier

DANKSAGUNG

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:

„Komm heim!“

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Frau Elfriede Georgi

geb. am 4. August 1925 gest. am 22. Februar 2024

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannten
für die liebevolle Anteilnahme, die tröstenden Worte – gesprochen und geschrieben.
Sowie die Zeichen der Zuneigung und Anerkennung und das ehrende Geleit.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Hospiz Erlabrunn, Herrn Pfarrer Nötzold,
den Bürgermeister Herrn Kunzmann, den „Spaakörble“ von Lauter sowie
dem Bestattungsinstitut „Pietät“ Junghans.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder mit Familien

Anzeige

FREIES VERSICHERUNGSBÜRO AUE
FRANK SCHUBERT
Versicherungskaufmann (IHK)
Bahnhofstraße 18
08280 Aue
Tel. 03771- 723519
Mobil 0172 - 7921573
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de
Ehrlich versichert & geschützt

Danksagung

Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut - als er noch lebte. Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet - als er von uns gegangen war. Ihr habt uns auf vielfältige Weise eure Anteilnahme bekundet und damit gezeigt - dass ihr ihn gemocht habt.

Zum Tode unseres geliebten Stefan durften wir erfahren, wie groß der Kreis der Menschen ist, die mit uns trauern. Die liebevollen Zeichen der Anteilnahme und des Mitempfindens sowie alle weiteren Zuwendungen haben uns viel Trost gespendet.

Wir danken dafür von Herzen.

Familie Schuffenhauer im Namen aller Angehörigen

Lauter im März 2024

Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Mario Störer

19.10.1962 - 05.02.2024

Als tröstend und stärkend haben wir empfunden,
mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserem
lieben Mario gedacht wurde.
Wir sagen allen Danke, die uns in der Trauer nicht allein ließen,
die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und verstehen, was wir verloren haben.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten
und ehemaligen Arbeitskollegen.
Besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Rönitz in Schlema,
Heike Wappler Flughafen Apotheke in Chemnitz,
dem Pflegedienst Tröger in Aue, der Palliativstation Erlabrunn,
Frau Sandra Stuber für die tröstenden Worte zum Abschied
sowie dem Bestattungshaus Müller in Lauter
für die freundliche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung

Ehefrau Silvia
seine Kinder Enrico, Anja und Anett mit Familien
sowie alle Anverwandten

Lauter, im März 2024

Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben

Ulrich Barth

* 14.10.1932 † 21.2.2024

Abschied genommen haben, möchten wir uns für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrer Frank Nötzold für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Müller in Lauter.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Christa
Sohn Steffen mit Sonja
Enkelsohn Jens mit Kristin
Enkelsohn Frank mit Katja
Urenkel Melina, Nina,
Alissa und Ella
sowie alle Angehörigen

Lauter, im März 2024

MAGISCHES SÜDENGLAND

Live-Reportage:
von Martin Engelmann

13.03.2024
19.30 Uhr

HÖR AUF DEIN BAUCHGEFÜHL

Dinnershow mit
Roy Reinker

30.03.2024
18.00 Uhr

MARIE LUMPP

Mama ohne Plan – One-Women-Comedy Show

12.04.2024
19.30 Uhr

kulturzentrum
GOLDNE SONNE
SCHNEEBERG

KULTUR ERLEBEN 2024

Tickets unter:
goldne-sonne.de
03772.370911

MUSICAL GALA

Die Welt der Filmmusik mit dem Sorbischen Nationalensemble

03.05.2024
19.00 Uhr

INGOLF LÜCK

Sehr erfreut!
Comedy-Tour 2024

04.05.2024
19.30 Uhr

STERN-COMBO MEISSEN

60 Jahre – Der weite Weg
Live-Tour 2024

05.10.2024
19.30 Uhr

REINHOLD BECKMANN

DUO Live

18.10.2024
20.00 Uhr

Haben Sie schon das Essen für Ostern geplant?
Wir haben für Sie geöffnet:
Gründonnerstag bis Ostermontag ab 11.30 Uhr
Wir wünschen Ihnen
ein frohes & gesegnetes Osterfest!

Hotel & Restaurant „Danelchristelgut"

Familie Karin Fischer
Antonsthaler Straße 44
08315 Lauter – Bernsbach / OT Lauter
Telefon: 03771/70475 – 0, E-Mail: posthr@danelchristelgut.de

Montag - Mittwoch ab 16.30 Uhr & Donnerstag - Sonntag ab 11.30 Uhr
Ab 10 Personen & Feiertagen sind wir auch gern außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

GVR BAU

* Garten- und Landschaftsbau
* Baumfällung
* Baum- und Heckenbeschnitt
* Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach
03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820
E-Mail: gvrbau@gmail.com

STADTWERKE
SCHWARZENBERG

HERZLICH
VERSORGT UND
FAIR IM PREIS

Entdecken Sie unsere attraktiven Sondertarife
Strom, Wärmepumpe und Gas

50 € Neukundenbonus je Vertrag
Wir helfen Ihnen beim Wechsel!

www.swszb.de · Tel.: 03774 1520-200

Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)
03771 /246999

Müller Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

aeternitas

www.bestattungshaus-mueller.de

DROGERIE GOLDHAHN
LIEBE & TRADITION SEIT 122 JAHREN
Ernst - Schneller - Straße 7 Bernsbach
03774 62854
Unere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 12 & 15 - 17 Uhr Sa 9 - 11 Uhr

Frühjahrszeit ist Gartenzeit! Sämereien, Blumenzwiebeln, Dünger usw.
Viele schöne Dinge z.B. von Hubrig, W&K und Blank zum Verschenken
und Genießen, Erzgeb. Spirituosen, Niederegger und darbo - Spezialitäten.

- Reinigungsmittel
- Wäschepflege
- Gesundheits-pflege
- Zeitungen u. Zeitschriften
- Charlotte Meentzen
- Düfte
- Schreibwaren
- Schuhe + Zubehör
- Gutscheine
- Reinigung + Heißmangel
- Schuhreparatur
- Kopieservice
- HERMES - Versand

Schuhe: Einzelpaare stark reduziert bis zu 50 %

20 Jahre
KFZ-MEISTERBETRIEB
AUTO // SERVICE GUNTHER

→ Qualität zu fairen Preisen
→ alle PKW-Typen
→ Reifenservice
→ TÜV / AU

· Oldtimerrestaurierung
· Reparatur aller Fahrzeuge
· Karosserieinstandsetzung
· Scheibenservice

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 08.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 08.30 bis 16.30 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Inh. Karsten Günther
Beierfelder Straße 51
08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03774 - 86 999 50
Fax: 03774 - 86 999 60

Wohnen & Pflege im Alter

PFLEGEDIENST EDELWEISS

Wir bieten Leistungen der Grundpflege, ärztlich verordnete Behandlungspflege, Einkaufsservice, Pflegeberatung sowie verschiedene Serviceleistungen.

TAGESBETREUUNG FÜR SENIOREN

In unserer Tagesbetreuung finden Sie Abwechslung im Alltag und sind abends wieder daheim. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag.

Wir sind gerne für Sie da!

Informieren Sie sich!
Antonsthaler Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach
03771 / 25 90 140 oder 160

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf www.sr-edelweiss.de

JÖRG SEIFERT
RECHTSANWALT

Rechtsanwalt Jörg Seifert

Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht I Verkehrsrecht I Erbrecht I Allgemeines Zivilrecht

Erlaer Straße 7
08340 Schwarzenberg
Telefon 03774-7389068
E-Mail info@familien-anwalt-seifert.de
Website www.familien-anwalt-seifert.de

SCHULZ
Kfz-Aufbereitung

- Fahrzeugaufbereitung
- Ersatzteilservice
- Fahrzeugfolierung 2nd TINTS
- Fahrzeug An- und Verkauf
- Smart Repair
- Oel-Service
- Rad/Reifen Einlagerung

Industriestraße 2, 08315 Lauter-Bernsbach
www.kfzschulz.com | info@kfzschulz.com | +49 173 66 30 144

Termine nach Vereinbarung!

HAARSCHNEIDEREI
OBERPFANNENSTIEL

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 5955050

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Kirchstraße 7
08315 Lauter
Telefon 03771 259940
Beierfelder Str. 3A
08315 Bernsbach
Telefon 03774 645350
www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

seit 1961 in Bernsbach
TAXI
&
PATIENTENBEFÖRDERUNG
SCHUBERT
Tel.: 03774 63032
Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach
Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de

RUNDFUNK FERNSEHEN Elektronik
Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH
Meisterfachbetrieb
Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik, Telefon, Antennenbau, Service & Montage
Wir liefern und schließen Ihre Geräte betriebsfertig an!
Smartphone-Reparatur
08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053
www.rfe-schwarzenberg.de

AUTO WERKSTATT
Hallo Nachbar
Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag AU/HU
Dirk GÖBEL
MEISTER BETRIEB
KFZ-WERKSTATT
Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03774/509475 • Fax 509476 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de

GAS - WASSER - HEIZUNG - DACH
- Arbeiten im Sanitär- und Heizungsbereich
- Heizungsanlagen für feste Brennstoffe
- Heizungswartung
- alternative Energien
- Renovierung von Bad und WC
- Dachsanierung aller Dachbeläge

SANITÄR und Dachklempnerei
Wasser - Gas - Heizung
Meisterbetrieb Frank Röder
Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822
Funk: 0172/7709332
www.frank-roeder.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
KONTAKT:
Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Rathausstr. 11 · 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 7031-0

TAXI
& MIETWAGEN
-Patientenbeförderung-
03771 258317
Christa Singer-Ploschke
Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

Tanz & Unterhaltungsmusik
professionelle Moderation
Beschallung/ Lichttechnik
Kinderprogramme • Hochzeiten
Geschäftseröffnungen
Familienfeiern
Mitglied im Berufsverband DJ e.V.
MOBILE DISCOTHEK
& Veranstaltungsservice
Musik & Show mit Mario
Rathausstr. 8 • 08315 Lauter / Bernsbach
Tel.: 03771 - 25 64 09
0172 - 60 89 440
E-Mail: m-lenk-lauter@t-online.de

Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21
E-Mail: b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de
www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:
Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Mikolajetz

Satz und Druck:
Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 25.04.2024

Redaktionsschluss: 10.04.2024

Fotos: Titel: Gudrun © Adobe Stock, Seite 21: Christian Bieri © Adobe Stock

Energie & Mobilfunkshop Lauter

vodafone
otelo

Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com
www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die
ROTE KARTE!

... Wir vergleichen - Sie sparen ...

Franz
TAXI + KLEINBUSBETRIEB
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)
allgemeines Zivilrecht
Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht
Miet- und Nachbarschaftsrecht
Verwaltungsrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht und Verkehrsstrafrecht
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 25888 · Fax 03774 25953
www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de

AUTO SCHARF
FREIE WERKSTATT

Alles aus einer Hand

* Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
* Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
* Fahrzeugwartung / Inspektion
* Reparaturen aller Art
* elektronische Achsvermessung
* Neu- und Gebrauchtwagen
u.v.m.

Auto Scharf
Tobias Scharf
Am Lauterer Bahnhof 1
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771-54441
Fax: 03771/553756
autodienst-scharf@t-online.de

Fühlst du dich gestresst vom Alltag und sehnst dich nach einem entspannten Ort, um dem Trubel zu entfliehen?

Dann komm vorbei und wir planen mit dir deine Traumreise!

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:
Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr
Di / Do: 9.00–12.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

Schmetterling Reise-Eck
„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach"

Ernst-Schneller-Str. 8 | 08315 Lauter-Bernsbach
(gegenüber Sparkasse)
Tel.: 03774 - 8690433 I Fax: 03774 - 8690434
Whatsapp: 0170 - 2449099
Email: info@reiseeck-bernsbach.de
www.reiseeck-bernsbach.de

WIR WISSEN, WO. Schmetterling Reisebüro